

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilder aus dem heiligen Lande

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Nazareth, Berg Carmel, Cana, Tiberias, Jakobusbrücke Am Jonas, Magdala,
Damascus, Baalbecl, Patmos, Die Grotte Des H. Johannes Auf Patmos ...

**Bernatz, Johann Martin
Schubert, Gotthilf Heinrich**

Stuttgart, 1839

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-144593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144593)

M A G D A L A.

So wie *Tiberias*, erinnert *Magdala* am See *Genezareth* auch noch in seiner jetzigen ärmlichen Gestalt an die Himmelsfreuden eines Wiedersehens des grossen Sieghelden, als Dieser, der Erstling aus den Todten, aus des Grabes Nacht hervorgieng. Hier war die Heimath MARIA's, der Magdalenerin, welche, da sie in jener seligen Reue, die Niemand gereuet, als Sünderin zu den Füßen JESU sich erniedrigt hatte (nach Luc. 7, 37.), nachmals, wie der Name MAGDALENA sagt, zu einer Erhöhten wurde, der der HERR nach Seiner Auferstehung unter Allen zuerst sich zeigte.

Ganz zur Linken des Bildes erblickt man einen Theil des herrlichen Sees, welcher zwischen hier und *Tiberias* ganz besonders fischreich ist. Doch ist keiner der Anwohner des Ufers mit einem Kahn oder andern Fahrzeug versehen; auf diesem ganzen See, der zu den Zeiten des HERRN und Seiner Apostel von so vielen Schiffen befahren wurde, regt sich kein einziges Ruder, schwellt der Wind kein einziges Segel. Das Gebäude im Vordergrund des Bildes mit festem Gemäuer und gewölbtem Thore stammt wenigstens aus den Zeiten der Kreuzzüge; auch die ärmlichen Lehmhütten des Dorfes gründen zum Theil auf älterem Gemäuer. Die Gegend von *Magdala* ist ganz besonders reich an buntfarbigen wilden Tauben, die in den alten Mauern, in den Felsenhöhlen und im Dickicht der Bäume nisten. Im Winter und Frühlunge wird das Ufer von ganzen Schaaren der wandernden Störche besucht.
